

**EINE STADT FÜR ALLE – links. ökologisch. feministisch.  
FR4U  
Kultur/Inklusion  
Wolf-Dieter Winkler, Einzelstadtrat  
Bündnis90/Die Grünen  
SPD**

**im Gemeinderat**

Herrn  
Oberbürgermeister Martin Horn  
hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 20.11.2024

**Ergänzungsantrag zu Drucksache G-24/161, hier: Umsetzung des Rahmenkonzepts Haid / Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Am Lindenwäldle", Plan-Nr. 6-172 (Haslach) - Beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) a) Zustimmung zu den Inhalten des städtebaulichen Vertrags b) Beteiligung an den Kosten durch den städtischen Haushalt c) Raumbedarfe für die Aktivitäten des bürgerschaftlichen Engagements, der Quartiersarbeit, der Lernförderung sowie der Sozialberatung -interfraktionellen Antrag vom 22.04.2024**

**Ideen aus dem Begleitgremium umsetzen: Zusätzlicher flexibler Quartiersraum und Beteiligung bei der Umsetzung des künftigen Bolzplatzes**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Unterzeichner:innen dieses Antrags beauftragen die Verwaltung:

a) einen zusätzlichen – flexibel nutzbaren - Quartiers- und Nachbarschaftsraum (Größe mind. ca. 30qm) in die Planung und Umsetzung aufzunehmen, der unabhängig von den Angeboten der Quartiersarbeit genutzt werden kann.

b) den geplanten multifunktionalen Sportplatz in Abstimmung mit den Bedarfen der Bewohner:innen, Kindern und Jugendlichen im Quartier Haslach-Haid umweltfreundlich und möglichst ohne Asphaltierung zu gestalten, um eine nachhaltige und vielseitige Nutzung zu ermöglichen.

**Begründung:**

Die aktuelle Planung für den künftigen Quartiersraum ist zu knapp bemessen und berücksichtigt die flexiblen Bedarfe einer aktiven Gemeinwesenarbeit und Nachbarschaft noch nicht ausreichend. Diesen Bedarf aufgreifend hatte der Gemeinderat in einem mehrheitlich beschlossenen Antrag vom 22.04.2024 diesem Anliegen Ausdruck verschafft. Zuletzt wurde dieser Bedarf am 09.10.2024 im Begleitgremium Lindenwäldle nochmals formuliert und herausgearbeitet.

Ein separater Quartiersraum im Lindenwäldle ist von den Bewohner:innen ausdrücklich gewünscht, um eine flexible Nutzung sicherzustellen, die nicht durch die Angebote des NBW, welche hauptsächlich nachmittags an Werktagen zwischen 13-18 Uhr während der

Schulzeit stattfinden, eingeschränkt wird. Der Raum ist insbesondere notwendig für Personengruppen, die sich nur an den Nachmittagen treffen können, z.B. Eltern.

Ein umfassendes Raumangebot ist von Beginn an essenziell, um den sozialen Zusammenhalt im Quartier zu fördern und ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten zu ermöglichen. Die geplanten Nachverdichtungen im Quartier Haslach-Haid erhöhen zudem den Druck auf die bestehenden Quartiersräume. Die bisherigen Planungen für die künftigen Quartiersräume sind nach Ansicht des Bürgervereins Weingarten, der Bürgerverein Initiative Haid, der Bewohner:innen aus dem Begleitgremium Lindenwäldle und der Quartiersarbeit nicht ausreichend bemessen, um die flexiblen Bedarfe für eine aktive Gemeinwesenarbeit und Nachbarschaftsaktivitäten zu decken.

In der Sitzung des Begleitgremiums Lindenwäldle am 09.10.2024 wurde außerdem der Wunsch formuliert, den geplanten Bolzplatz nicht asphaltiert, sondern in einer anderen umweltfreundlichen Ausführung zu gestalten. Die Bewohner:innen und der Bürgerverein Weingarten begründeten dies mit mehreren Aspekten, wie einer geringeren Verletzungsgefahr, einer Reduktion der Bodenversiegelung sowie einer besseren Kühlfunktion für das Quartier. Diese Alternativen bieten zudem eine vergleichbare Nutzbarkeit für sportliche und spielerische Aktivitäten. Eine sorgfältige Prüfung dieser Optionen sowie eine Beteiligung der Bewohner:innen an der Entscheidung wird empfohlen, um sicherzustellen, dass die Gestaltung des Sportplatzes sowohl den Umweltaforderungen als auch den Bedürfnissen und Wünschen der Quartiersbewohner:innen gerecht wird.

#### **Die unterzeichnenden Stadträt:innen und Fraktionen:**

- Gregor Mohlberg, Co-Fraktionsvorsitzender EINE STADT FÜR ALLE
- Felix Efosa, Stadtrat, EINE STADT FÜR ALLE
- Felicia Fehlberg, Co-Fraktionsvorsitzende FR4U
- Anna Polášek, Stadträtin FR4U
- Dr. Wolf-Dieter Winkler, Stadtrat Freiburg Lebenswert
- Markus Schillberg, Stadtrat Kultur/Inklusion
- Passar Bamerni, Stadtrat Bündnis90/Die Grünen
- Sophie Schwer, Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen
- Julia Söhne, Fraktionsvorsitzende SPD
- Ludwig Striet, Stadtrat SPD